

So funktioniert die Vermittlung:

Sie melden sich beim Deutschen Kinderschutzbund Kaiserslautern, Telefon (0631)-24044 oder bei Projektleiterin Ingrid Hach: 0631 6256324 hach@kinderschutzbund-kaiserslautern.de

- Wir vereinbaren einen „Schnuppertermin“ bei dem sich beide Parteien kennenlernen und bei Sympathie werden die Kontaktdaten ausgetauscht



Noch Fragen?

Weitere Informationen zum Projekt Wunschoma/-opa sowie zu weiteren Angeboten des Kinderschutzbundes in Kaiserslautern bekommen Sie bei der Geschäfts- und Beratungsstelle.

- **Geschäfts- und Beratungsstelle:**

Moltkestr. 8
67655 Kaiserslautern
Telefon (0631) –24044
Telefax (0631) –26064

Internet: www.kinderschutzbund-kaiserslautern.de
Auf unserer Homepage kann der Kontaktbogen jeweils für interessierte Familien oder Senioren heruntergeladen werden oder bei uns in der Geschäftsstelle abgeholt/abgegeben werden.

- **Terminvereinbarung und Informationen:**

Montag bis Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	11.00 – 12.00 Uhr

- **Schüler-Eltern-Hilfe**

Telefon (0631)-24044
Frau Groffner 0151-21545368

- **Kinder- und Jugendtelefon**

116111
Montag bis Freitag 14.00 – 20.00 Uhr

Sie wünschen sich eine Wunschoma – einen Wunschopa?



- **Sie sind aktive Seniorin – Senior?**
- **Sie haben Zeit und möchten diese sinnvoll nutzen?**
- **Sie lieben Kinder und trauen sich zu junge Familien zu unterstützen?**
- **Sie wünschen sich Familienanschluss?**



die lobby für kinder

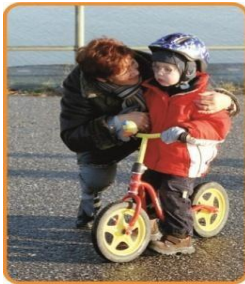


Verein

Der **Deutsche Kinderschutzbund, Orts u. Kreisverband Kaiserslautern-Kusel e.V.** ist ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein und setzt sich vor Ort für die **Lobby der Kinder** ein. Wir wollen **Eltern und Kinder stark machen**. Unsere Arbeit wird gefördert von der Stadt Kaiserslautern, den Landkreisen Kaiserslautern und Kusel sowie dem Land Rheinland-Pfalz. In seinem Kinderhaus „**BLAUER ELEFANT**“ hält der Verein ein vielfältiges Angebot für Sie bereit.

Projekt Wunschoma – Wunschopa

Der Wunsch nach einer Oma oder ebenso einem Opa wird immer häufiger von jungen Familien geäußert. Die Großeltern wohnen oft nicht in der Nähe oder stehen nicht zur Verfügung. Besonders alleinerziehende Mütter und Väter sind sehr dankbar für die Unterstützung. Hier sollen Wunschomas und Opas durch ehrenamtlichen, persönlichen Einsatz aushelfen und zur Seite stehen.



Unser Projekt möchte:

Zum Beispiel:

- Familienanschluss ermöglichen
- Generationen verbinden
- Defizite ausgleichen

Wir bieten jungen Familien:

- Integration und Familienanschluss
- Kindern eine Oma/Opa
- Entlastung durch eine verantwortungsvolle Betreuungsperson
- Beratung bei Problemen beim DKSB inklusive

Wir suchen aktive Seniorinnen und Senioren – WER hilft mit?

(Sie brauchen keine spezielle Berufsausbildung)

Haben Sie:

- Zeit und Geduld
- Liebe und Begeisterungsfähigkeit für Kinder
- Klarheit und Durchsetzungsvermögen
- Erfahrung im Umgang mit Kindern/evtl. Babys
- Fähigkeit sich an Regeln zu halten
- Fähigkeit auch mal Spannungen aushalten zu können
- Kontaktfähigkeit

Wir bieten den in diesem Projekt mitarbeitenden Ehrenamtlichen:

- eine sinnvolle Aufgabe
- die Möglichkeit sich fortzubilden
- die Betreuungsperson ist durch den DKSB im Rahmen ihrer Tätigkeit Unfall- und Haftpflichtversichert
- Erweitertes Führungszeugnis wird benötigt und erstattet
- Beratung bei Problemen im DKSB inklusive
- Jährliches Treffen der Wunschomas/opas